Autobahn A2: 1650 Tonnen schwere neue Brücke eingehoben

Foto: Autobahn Westfalen

Zentimetergenaue Maßarbeit lieferte die Autobahn Westfalen am Samstagmorgen mit einem Koloss aus Stahl und Beton ab: 1650 Tonnen schwer und 62 Meter lang ist die neue Stabbogenbrücke, die von Schwerlastfahrzeugen an ihre endgültige Position über der A2 zwischen dem Kamener Kreuz und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen gehievt wurde.

Die neue Brücke, auf der zukünftig die Hammer Straße zwischen Hamm-Pelkum und Kamen die Autobahn quert, wurde innerhalb weniger Wochen direkt neben der A2 aus angelieferten

Fertigteilen zusammengesetzt. Die Eingriffszeit in den fließenden Verkehr konnte durch diese innovative Bauweise im Vergleich zu einer konventionellen Bauweise massiv reduziert werden. Zukünftige Arbeiten an der Brücke erleichtert zudem ein digitaler Zwilling, der im Rahmen eines Pilotprojekts angefertigt wurde.
Die Herausforderung des Einbaus der neuen Brücke bestand nicht nur in ihren Ausmaßen, sondern auch in den örtlichen Begebenheiten. Um eine vorhandene Lärmschutzwand nicht zu beschädigen, musste der Überbau mittels hydraulischer Vorrichtungen zunächst auf sechs Meter Höhe angehoben werden, ehe er die kurze Distanz bis zu seiner endgültigen Position auf den präzise koordinierten Schwerlastfahrzeugen Meter für Meter zurücklegen konnte. Bereits in der Nacht von Freitag auf Samstag wurden dafür Schutzplanken entfernt und der Mittelstreifen befahrbar gemacht. Für den gesamten Einbau musste die A2 bei Kamen für ein Wochenende gesperrt werden.

In den kommenden Wochen wird die Brücke nun fest mit der Fahrbahn der Hammer Straße verbunden. Zudem erledigt die Autobahn Westfalen Restarbeiten, sodass bereits ab Mitte November die Verkehrsführung auf der Autobahn abgebaut werden kann. Voraussichtlich Ende November wird die Hammer Straße dann wieder für Verkehrsteilnehmer freigegeben – gerade einmal 100 Tage nachdem sie gesperrt werden musste.

Gartenfreunde des KGV Haus Aden machen ihr Anlage

winterfest

Am Samstag haben sich die Gartenfreunde des Kleingärtnervereins Haus Aden e.V. zur herbstlichen Gemeinschaftsarbeit getroffen, um die Kleingartenanlage in der Südlichen Lippestraße winterfest zu machen, als auch zum Ende der Saison noch einmal Grund reinzubringen. Zudem wurde auch schon das ein oder andere Projekt für das kommende Gartenjahr vorbereitet.
Neben dem gemeinsamen arbeiten und gärtnern werden diese Tage auch zur Pflege der Gemeinschaft genutzt, weshalb im Anschluss bei dem einen oder anderen Kaltgetränk zusammen gegessen und geklönt wurde.

Kunterbunter Markt setzt quirlige Zeichen für die Kinderrechte

Gemeinsame Geschicklichkeit war eher etwas für die größeren Kinder auf dem Markt für Kinderrechte.

Seifenblasen waren der Renner.

Layla bekommt die kleinen Hände kaum um die Stangen. Sie greift trotzdem beherzt zu, taucht die Fäden an den Enden flink in die Seifenlauge, wirbelt alles energisch durch die Luft – und betrachtet mit aufgerissenen Augen die riesigen Seifenblasen, die vor ihr durch die Luft wirbeln. Sie ist auf dem Markt für Kinderrechte fast schon erschrocken über das Ergebnis ihrer eigenen Willenskraft.

25 Stände und 400 Standkarten: Überall standen die Kinderrechte im Mittelpunkt.

Genau das sollte der zweite Markt dieser Art auch erreichen. An 25 Ständen hatten auf dem Stadtmarkt ganz allein die Kinder das Sagen. An jeder einzelnen Station stand ein Kinderrecht im

Mittelpunkt. Recht auf Bildung, Fürsorge, Gesundheit, Schutz, Bewegung, Spiel, freie Meinung oder Beteiligung, Freizeit und Unterstützung: Überall hatten sich die Beteiligten etwas passendes ausgedacht. Bei den Kindertagesstätten, den Pfadfindern, der OGS, der Schreberjugend, dem Kinder- und Jugendbüro, der Jugendkunstschule, dem Karnevalsverein oder vor und in der Stadtbibliothek ging es dem auf dem Grund, was hinter den Kinderrechten steht. Dafür war auch UNICEF präsent, die immer wieder den Fokus auf die Rechte der Kinder lenken und sie in Worte fassen.

Wie fühlen sich Kastanien und Eicheln unter den Füßen an? Im Sinnesparcours im Stadtwald konnte das jeder herausfinden.

Lara fragte erst gar nicht groß. Sie holte sich selbstbewusst ihr Recht auf Freizeit und Bewegung. Im Galopp rannte sie in den Stadtwald, riss sich regelrecht die Schuhe von den Füßen und bewältigte den Sinnesparcours in Rekordzeit. Welches der Naturmaterialien sich unter ihren Zehen am besten anfühlte, konnte sie gar nicht sagen. Sie rannte noch einmal über Eicheln, Blätter, Kastanien und mehr und stellte abschließend fest: „Der Kies war toll, der hat richtig gekitzelt“. Andere waren fasziniert vom Gefühl der Kastanien an ihren Fußsohlen – etwas, das sie zum ersten Mal überhaupt erlebten.

Ganz besondere Traumfänger gab es auch – mit Kinderrechten.

Traumfänger bastelt man auch nicht alle Tage. Gesprühte Tattoos, gemalte Tiergesichter im eigenen Gesicht, Windlichter, Buttons, Laufen mit abenteuerlichen Gefährten oder Geschicklichkeit mit Ball und Faden: Hier gab es unendlich viel zu entdecken auf der großen Fläche des Stadtmarktes. Wie viel Spaß das macht, hatte sich schnell herumgesprochen: 150 der insgesamt 400 Laufkarten waren schon nach einer Stunde im Umlauf. Da waren ganz kleine Besucher längst entrückt in Bilder- und Hörbücher am Basar der Stadtbibliothek versunken oder warfen noch eine Runde Dosen vom Tisch. Und keiner wollte sich entgehen lassen, bei der Schreberjugend mitzutanzen oder den Feuerkünstler zum Abschluss bei seiner feurigen Darbietung zu beobachten.

Selbstvergessen und total versunken: Bücher haben

immer noch ihre Faszination am Basar der Stadtbibliothek.

„Es ist toll zu sehen, dass diesmal der Stadtmarkt wieder gut besucht ist und sich viele Mitglieder des Stadtjugendrings beteiligt haben“, freut sich Christian Stork als Vorsitzender des Stadtjugendrings. Ihm kam es aber vor allem darauf an, dass die Kinder und ihre Eltern die Kinderrechte kennen lernen und wissen, worum es geht. Auch der Leiter der Stadtbibliothek, Jörg Feierabend, war mehr als zufrieden. „Wir hatten viele Eltern, die hier heute zum ersten Mal überhaupt in unseren Räumen waren und gleich eine Anmeldung ausgefüllt haben.“

Als kleines Dankeschön gab es für jeden Stand ein großes Windlicht – als ein sichtbares Zeichen für die Kinderrechte.

Unbekannte greifen 22-jährigen Bergkamener mit Pfefferspray und Messer an – Bundespolizei sucht Zeugen

In den frühen Morgenstunden des 22. Oktober sollen Unbekannte einen jungen Mann in der Nähe des Dortmunder Hauptbahnhofs angegriffen und verletzt haben. Die Bundespolizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung.

Gegen 4 Uhr suchte der 22-Jährige mit seinem 20-jährigen Begleiter die Bundespolizeiwache im Hauptbahnhof Dortmund auf. Die jungen Männer gaben an, dass sie zunächst in eine verbale Auseinandersetzung mit zwei Unbekannten in der Nähe eines Kiosks geraten seien. Im Verlauf der Streitigkeit habe einer der Angreifer gegen den Deutschen (22) Pfefferspray eingesetzt. Daraufhin seien die beiden Bergkamener in Richtung Hauptbahnhof gelaufen. Der Unbekannte, welcher zuvor das Pfefferspray versprüht hatte, sei dem 22-Jährigen jedoch nachgeeilt und habe ihn mit einem Messer am rechten Oberschenkel verletzt. Anschließend seien die beiden Unbekannten in Richtung Innenstadt geflohen.

Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen blieben ohne Erfolg. Der Geschädigte wies Rötungen um die Augenpartie auf. Die Beamten leisteten Erste Hilfe und der 22-Jährige wusch sich die Augen mit Wasser aus. Auf eine medizinische Versorgung verzichtete der junge Mann jedoch. Im Rahmen der Ermittlungen nach möglichen Tätern, wurden auch Erkenntnisse der Polizei Dortmund hinzugezogen.

Die Bundespolizisten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen der gemeinschaftlichen, gefährlichen Körperverletzung gegen die Unbekannten ein.

Die Bundespolizei bittet nun um Hinweise aus der Bevölkerung. Wer kann Angaben zu den zwei Personen machen, die sich nahe des Kiosks, in der Straße „Freistuhl“, aufgehalten haben? Die Tat ereignete sich am 22. Oktober gegen 03:45 Uhr.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Bundespolizeiinspektion Dortmund unter der kostenfreien Servicenummer 0800/ 6 888 000 oder an jeder anderen Bundespolizeidienststelle entgegen.–

Bergkamener Feuerwehrleute bei Kellerbrand in Methler im Einsatz

Einsatz Germaniastraße

Die Einheiten Mitte und Weddinghofen der Bergkamener Feuerwehr unterstützten in der Nacht zu Sonntag die Kamener Feuerwehr bei der Bekämpfung eines Kellerbrands in einem Mehrfamilienhaus an der Germaniastraße in Methler. Anfängliche Befürchtungen, die auch in den Sozialen Medien verbreitet wurden, dass das Feuer auch auf das benachbarte REWE-Lager übergegriffen haben, bestätigten sich nicht.

Glücklicherweise gibt es keine verletzten Personen zu beklagen. Der Rauch hat sich aus dem angrenzenden Keller in die Lagerräume ausgebreitet. Die Löschgruppe Oberaden stellte während der Einsatzdauer den Grundschutz für die Städte Kamen und Bergkamen, von der HW in Kamen, sicher.

Der Rettungsdienst war mit dem Rettungsdienstzug des Kreises Unna, weiteren Rettungswagen, mehreren Einheiten des DRK, 2 Notärzten, dem organisatorischen Leiter Rettungsdienst sowie

dem leitenden Notarzt vor Ort. Der Einsatz war nach über 4,5 Stunden beendet.

Weihnachtsfahrt der IPA Unna nach Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach

Die IPA Verbindungsstelle Unna bietet am 2. Adventswochenende eine Weihnachtsfahrt nach Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach an. Teilnehmen können auch Nicht-Mitglieder. Sie zahlen im Doppelzimmer 365 € p.P und im Einzelzimmer 395 € p.P. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei IPA Unna, Gabriele Henrich, Tel: 04963/905701, E-Mail: gabriele.henrich@ipa-unna.de

IPA ist die Abkürzung für „International Police Association (IPA)“. Das heißt: Die Mitglieder gehören dem Polizeidiens an.

1.Tag Freitag 02.12.2022:

Abreise **09:00 Uhr** Reisedienst Warias, Erich-Ollenhauer-Str. , Bergkamen

Abreise **ca. 09:45vUhr** ab Unna – Zurbrüggen-Parkplatz Massener Str.

Unterwegs das bekannte IPA Frühstück.

Abendessen, danach zur freien Verfügung

2. **Tag: Samstag 03.12.2022:**

Nach einem reichhaltigen Frühstück erwartet uns eine Moseltour

mit einem IPA Kollegen aus Bernkastel-Kues.

Anschließend besuchen wir einen Winzer mit Weinprobe und einem Essen.

Ab 15:30 Uhr Schifffahrt auf der Mosel

Ab 18:00 Uhr Fackelschwimmen und der Nikolaus kommt mit dem Schiff über die Mosel.

Abendessen im Hotel

3. **Tag: Sonntag 04.12.2022:**

Frühstück im Hotel

Fahrt nach Traben-Trarbach zum Weihnachtmarkt in Gewölbekellern.

Gemeinsames Mittagessen zum Abschluss (Selbstzahler)

Abfahrt Richtung Unna

Ankunft in Unna ist offen

Änderungen vorbehalten

Leistungen: Fahrt im modernen, klimatisierten Fernreisebus,- 2 Übernachtungen im Bernkasteler Hof ***, Hebegasse 1, 54470 Bernkasel-Kues, an 1 Tag erfahrenen IPA Reiseleiter mit im Bus, Unterbringung in freundlichen Zimmern mit DU/WC/TV/Fön, – 2 x Frühstück in Büfettform, 2 x Abendessen,- inklusive-Kurtaxe, – Eine kleine Überraschung

Erstmals wieder Azubi-Speed-Datings der IHK in Präsenz

Maike Fritzsching (l.) mit dem IHK-Team beim Azubi-Speed-Dating.
Foto: IHK zu Dortmund/Oliver Schaper

Nach mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Unterbrechung konnte jetzt das Azubi-Speed-Dating der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund im Signal-Iduna-Park wieder in Präsenz stattfinden. „Dank digitaler Lösungen wie Video-Meetings mussten wir die Azubi-Datings zwar wegen Corona nicht ausfallen lassen“, betont Maike Fritzsching, seit 1. Oktober neue Leiterin des Bereichs Berufliche Bildung und Fachkräftesicherung: „Allerdings ist ein Austausch in Präsenz viel intensiver und vielversprechender“, freut sich die neue IHK-Geschäftsführerin.

Das Konzept des IHK-Azubi-Speed-Datings ist einfach: Zehn Minuten haben die Bewerberinnen und Bewerber Zeit, sich über

den Ausbildungsbetrieb zu informieren und sich ihrerseits von ihrer besten Seite zu zeigen. Von den beteiligten Unternehmen werden Ausbildungsplätze in den Bereichen Allgemeine Büroberufe, Handel, Hotel- und Gaststättengewerbe, IT und Medien sowie für ein Duales Studium angeboten. In diesem Jahr werden in mehr als 80 Ausbildungsberufen über 500 Ausbildungsplätze für 2023 angeboten.

Beginn des IHK-Azubi-Speed-Datings ist jeweils um 10 Uhr, das Ende für 14 Uhr vorgesehen. In Hamm findet es am 27. Oktober in der Aula der Friedensschule, Marker Allee 20, statt. Und in Unna ist die Aula des Hellweg Berufskollegs, Platanenallee 18, am 3. November Anlaufpunkt für die jungen Erwachsenen und Unternehmen. Zur optimalen Vorbereitung sollten die Jugendlichen für die Gespräche mit den Unternehmensvertretern aktuelle Bewerbungsunterlagen mitbringen. IHK-Ansprechpartnerin ist Corinna Jozwiak, Tel.: 0231 5417-261, E-Mail: c.jozwiak@dortmund.ihk.de.

Die Sieger des Sparkassen-Malwettbewerbes 2022 stehen fest

Die Jury des Malwettbewerbs hTTE KEINE LEICHTE aUFGABE 8v.l.n.r.: Kamil Kachel (Sparkasse), Gereon Kleinhubbert (Leiter Jugendkunstschule), Kerstin Donkervoort (freischaff. Künstlerin), Regine Hoffmann (Sparkasse): Foto: Sparkasse Bergkamen-Bönen

So viele Bilder hatte die Jury, die die Sieger des Malwettbewerbes der Sparkasse Bergkamen-Bönen ermitteln wollte, noch nie anzuschauen: 1.722 Bilder, die von zehn Grundschulen eingereicht waren, wurden am Donnerstag, den 19. Oktober 2022 in der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen genau begutachtet, um die jeweiligen Jahrgangssieger einer jeden Schule zu ermitteln.

Als sachkundige Juroren waren Kerstin Donkervoort, freischaffende Künstlerin aus Bönen, sowie Gereon Kleinhubbert, Leiter der Jugendkunstschule Bergkamen, wieder mit dabei. Alle Grundschulkinder aus Bergkamen und Bönen waren

eingeladen gewesen, unter dem diesjährigen Motto „Wenn ich groß bin“ mitzumachen. Passend zum 10-jährigen Jubiläum des Sparkassenmalwettbewerbes haben dieses Mal erfreulicherweise sogar alle Grundschulen im Geschäftsgebiet mitgemacht.

38 Gewinnerbilder wurden nun ermittelt, deren „Künstler“ sich auf einen Preis freuen dürfen. Die Gewinner werden in den nächsten Tagen über die Schulen mit einem persönlichen Brief benachrichtigt. Darüber hinaus erhalten vier teilnehmende Klassen einen Klassenpreis in Höhe von 100,00 € zur freien Verfügung. Die Siegerehrungen finden am 8. November in Bergkamen und am 10. November in Bönen statt. Die Bilder werden auf der Homepage der Sparkasse Bergkamen-Bönen veröffentlicht. Alle Kinder erhalten abschließend ihre Bilder wieder zurück.

Praxis-Workshop für Erwachsene: Bienenwachstücher selber herstellen

Genug von Frischhalte- und Alufolie? Sie möchten etwas für die Umwelt tun? Die wiederverwendbaren Bienenwachstücher sind eine natürliche Alternative.

Praktisch, wiederverwendbar und plastikfrei – zum Einwickeln und Frischhalten von Sandwiches, Brot, Obst, Gemüse, Käse uvm. und zum Abdecken von Schüsseln.

Dieser Workshop des Umweltzentrums in Heil wird am Donnerstag, 24. November, in der Zeit von 18.00 – 21.00 Uhr in der Ökologiestation angeboten. Die Teilnehmer lernen, wie die Bienenwachstücher hergestellt werden und erhalten Tipps und

Tricks zur Handhabung, Reinigung und Pflege.

Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus kann gerne ein altes Bügeleisen, Zickzackschere oder Stoffschere mitgebracht werden. Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von Christiane Hüdepohl.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 35 Euro je Teilnehmer (in den Kosten sind die Honorarkosten, Material und Getränke enthalten).

Teilnehmen können maximal 10 Personen.

Anmeldung ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Gemütliches Beisammensein: Adventnacht-Event im Garten-Center röttger

-Anzeige-

Die überregional bekannten und schon traditionellen Adventnacht-Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und finden am Freitag, 4. November, und am Freitag, 11. November statt. (Einlass jeweils ab 19Uhr)

Ein schöner Abend um Freund:innen zu treffen, durch die Trenddekorationen zur Adventzeit zu stöbern und den ersten Glühwein des Winters zu trinken.

Verlosung!

„Stammtisch“ für die Adventnacht am 11. November gewinnen! Mit einer Email an kontakt@gartencenter-roettger.de um den tollen Stammtisch-Gewinn bewerben!

Für eine Gruppe von bis zu 6 Personen gibt es pro Person einen Einkaufs-Gutschein von 20€ und alle erhaltent gratis Glühwein und Würstchen. Teilnahmeschluss ist der 29.10.22.

Neu!

Punsch-Nachmittag im Garten-Center röttger

Eine neue Tradition darf entstehen – am Samstag dem 5.11 und

12.11.22 finden erstmalig röttgers Punsch-Nachmittage statt.

In Verbindung mit einer Floristik-Demonstration gibt’s Kekse und Punsch in der Zeit von 14 bis 17Uhr gratis. So können die Besucher:innen einer Floristin „auf die Finger schauen“ und Fragen zu der Anfertigung von floristischen Dekorationen stellen.

Verhütungsmittelfonds: Noch Mittel für knapp 30 Anträge verfügbar

Der Verhütungsmittelfonds des Kreises Unna unterstützt Menschen, die sich Verhütungsmittel wie die Pille, Kupferspirale oder eine Sterilisation nicht leisten können. Ungewollte Schwangerschaften sollen so verhindert werden. Im Juni stimmte der Kreistag dem Vorschlag der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen im Kreis Unna zu. Diese ziehen jetzt eine erste positive Bilanz des Projekts.

„Rund drei Monate nachdem Anträge gestellt werden können, hatten wir schon einige Anfragen. Zehn Antragstellerinnen konnten durch den Verhütungsmittelfonds wir unter anderem Zuschüsse für die Spirale gewähren“, so Simone Saarbeck von der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle des Kreises. Doch es ist noch mehr möglich. Es sind noch Mittel für knapp 30 Antragstellerinnen bzw. Antragsteller aus dem Kreis Unna verfügbar. Sie können einen Zuschuss für die Verhütungsmethode ihrer Wahl erhalten.

Zuschuss bedeutet hierbei: 20 Prozent der Kosten trägt dabei immer die antragstellende Person. Das lohnt sich aber dennoch,

denn zum Beispiel eine Kupferspirale kostet im Schnitt bis zu 220 Euro. Der Eigenanteil läge dabei bei 44 Euro – 176 Euro gibt es als Zuschuss.

Was kommt in Frage?
Als Verhütungsmethode kommen dabei nur zuverlässige und verschreibungspflichtige Mittel in Frage wie die Pille, die Kupferspirale, der Vaginalring oder auch die Sterilisation – Verhütungsmittel wie Kondome werden also nicht bezuschusst. „Wir freuen uns, dass das Interesse so groß ist“, resümiert Saarbeck. „Es gibt also weiter die Möglichkeit für Geringverdiener oder auch Bezieher von Leistungen wie Wohngeld oder Sozialhilfe einen Zuschuss für ein zuverlässiges und verschreibungspflichtiges Verhütungsmittel außer von Kondomen zu erhalten.“

Wer Interesse hat, kann sich an die Beratungsstelle in der Nähe wenden. Die Richtlinien zur Gewährung der Zuschüsse sowie eine Übersicht der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen ist unter www.kreis-unna.de/schwangerenberatung zu finden. PK | PKU